

# JobCLOUD

► jobs.ch | jobup.ch



Was zeichnet **heute** ein  
gutes Stelleninserat aus?

**3 Themen. 3 Experten. 9 Tipps.**



# 01

Damit Sie Profil  
erhalten:

## **Employer Branding**

**3 Tipps von Philipp Metzler,**  
Partner, C-Factor AG

01 | 1

## Arbeitgeber-Qualitäten auf den Punkt bringen



**Wofür steht Ihr Unternehmen? Welche Attribute zeichnen es als Arbeitgeber aus? Machen Sie sich das bewusst, bevor Sie sich an ein Stelleninserat wagen.**

Headline, Bild und «Über uns»-Text im Stelleninserat sind der richtige Ort, um Ihre Arbeitgeber-Qualitäten zu präsentieren und passende Mitarbeitende anzuziehen. Die Aussagen sollten klar und belegbar sein. Nur so sind Sie glaubwürdig.

01 | 2

## Zielgruppen-spezifische Job-Infos anbieten



### **Ein Berufserfahrener hat andere Interessen als eine Hochschulabsolventin.**

Bieten Sie deshalb für alle Zielgruppen spezifische Job-Infos an und achten Sie auf eine passende Formulierung. Ermöglichen Sie den Jobsuchenden, ihr Arbeitsumfeld – eventuell auch künftige Kollegen – auf der Karriere-Seite kennen zu lernen. Via Stelleninserat verlinken Sie dann darauf.

01 | 3

Nutzen Sie das Inserat  
als das, was es ist:  
Ein Teaser



**Beschränken Sie sich im Stelleninserat aufs Wesentliche.**

Denn es ist ein Teaser, einer von vielen Kontaktpunkten im Rekrutierungsprozess. Ist die Neugierde von potenziellen Mitarbeitenden geweckt, bieten u. a. Karriere-Seite, Social Media und allfällige persönliche Gespräche weitere Hintergrundinformationen.

# 02

Damit Sie verstanden  
werden:

## **Wirksamer Text**

**3 Tipps von Enrico Bachmann,**  
Leiter Beratung, Supertext AG

02 | 4

## Konkret statt Floskeln



**Den War for Talents gewinnen Sie, indem Sie Ihre Wörter nicht für Floskeln verschwenden.**

Schreiben Sie Klartext. Nur konkrete Aussagen bleiben in den Köpfen und geben den Ausschlag für Ihr Unternehmen.

02 | 5

## Das Wichtigste zuerst



**Und das ist der Kandidat. Stellen Sie ihn in den Mittelpunkt Ihres Textes.**

Formulieren Sie direkt und in einem vertrauensvollen Ton, was Sie von ihm erwarten und was Sie mit ihm erreichen wollen. Informationen über Sie kommen am Schluss.

02 | 6

## Schreiben wie Sie sprechen



**Sie wissen, wen Sie suchen. Sie wissen, was Sie erwarten.  
Die wichtigste Arbeit beim Texten ist damit getan.**

Schreiben Sie, was Sie denken. So bringen Sie Ihre Gedanken auf direktestem Wege zu Papier. Es geht dabei nicht ums Formulieren von Schachtelsätzen. Sondern darum, dass Sie sagen, was Sie meinen.

# 03

## Damit Sie ins Gespräch kommen: **Neue Medien**

**3 Tipps von Matthias Mäder,**  
CEO, Prospective Media Services PMS AG

03 | 7

## Keine pdf- und Flash-Dateien



**Bereits werden über 40% der Job-Suchabfragen via mobiles Endgerät getätigt (Beispiel: jobs.ch). Wird Ihr Inserat dem kleinen Display nicht gerecht, ist das ein Killer.**

Am besten nutzen Sie die Möglichkeit von «Responsive Design» oder Sie erstellen eine eigene mobile Version Ihres Inserates mit grossen Buttons. Vermeiden Sie auf jeden Fall pdf- und Flash-Dateien, denn diese werden auf Smartphones meistens nicht korrekt dargestellt.

03 | 8

Anschauliche URLs,  
damit Google Sie  
versteht

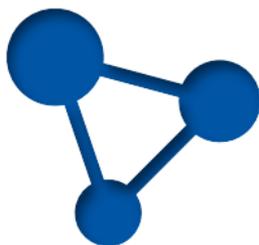


**50% der Stellensuchenden beginnen ihre Jobsuche auf Google. Nutzen Sie dieses Potenzial und optimieren Sie Ihre Inserate so, dass sie von Google auch einfach indiziert werden können.**

Benutzen Sie «sprechende URLs» für die Stelleninserate, die Sie auf Ihrer Website publizieren. Anstatt einer kryptischen Zahlenkombination verwenden Sie eine anschauliche Textkombination, z. B.: *jobs.firma.ch/offene-stellen/sales-jobs/verkauf-zuerich/223*. Google kann den Treffer dann entsprechend einordnen und höher gewichten.

03 | 9

## Netzwerke der Mitarbeitenden



**Ein grosses Potenzial liegt in den Netzwerken Ihrer Mitarbeitenden. Beziehen Sie Ihre Mitarbeitenden als Botschafter mit ein – denn Social Media sind der Stammtisch von heute.**

Motivieren Sie die Mitarbeitenden, Ihre offenen Stellen in den privaten sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Xing und LinkedIn zu teilen. Damit erreichen Sie eine Vielzahl von potenziellen Bewerbern, zu denen Sie sonst keinen Zugang hätten.

Weitere Tipps,  
Best Practices und  
Beiträge rund um HR  
und Rekrutierung  
finden Sie im  
JOB SBLOG



[blog.jobs.ch](https://blog.jobs.ch)

JobCLOUD

► [jobs.ch](https://jobs.ch) | [jobup.ch](https://jobup.ch)